

Kooperation mit dem zdi - Zentrum BeST

3D-Design zum Anfassen an der Junior Uni

Loh. In der ersten Herbstferien-woche hat die Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land erstmals gemeinsam mit dem „zdi - Zentrum BeST Bergisches Schul-Technikum“ einen Kurs zum Thema 3D-Druck angeboten.

Von der Idee zum fertigen Modell aus dem 3D-Drucker: In der ersten Woche der Herbstferien erfuhren zwölf Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren, wie moderne Produktenwicklung und Konstruktion mithilfe von 3D-Druck funktionieren und konnten ganz nebenbei berufliche Perspektiven für sich entdecken.

Die Studenten lernten in der Junior Uni zunächst die Grundlagen der CAD-Konstruktion mit dem Programm SolidWorks

kennen, bevor es im 3D-Druck-Labor der Bergischen Universität an die praktische Umsetzung ging. „Dort arbeiteten die Jugendlichen ganz konkret an der Schnittstelle Computer und 3D-Drucker, konnten ihr Modell selber ausdrucken und am Ende des Kurses mit nach Hause nehmen“, schildert Sarah-Lena Debus, Koordinatorin des zdi-Zentrums BeST, den Kursablauf.

„Dank der praxisnahen Arbeit konnten die Jugendlichen die Software nicht nur theoretisch kennenlernen, sondern erste Erfahrungen im Umgang mit dem 3D-Druck machen“, erläutert Stefan Hellhake, Prokurist an der Junior Uni. Dieser Praxisbezug sei auch bei den Jugendlichen sehr gut angekommen.



Die Jugendlichen machen erste Erfahrungen mit dem 3D-Druck.

Foto: Janina Busse